



Checklisten für Existenzgründer

Die Handwerkskammer Koblenz bietet Ihnen kompetente Beratung und Unterstützung bei Ihrer Existenzgründung an. Diese Beratung ist für Sie kostenlos.

Ein Beratungserfolg setzt Ihre aktive Mithilfe voraus, denn Sie müssen Ihr Konzept in die Praxis umsetzen können und stehen für den wirtschaftlichen Erfolg gerade. Sie sollten Ihr Gründungskonzept beim Bankgespräch detailliert beschreiben und den notwendigen Kapitalbedarf genau kalkulieren können.

Unser Ziel ist es, Sie soweit zu informieren, dass Sie ein Gründerkonzept erstellen können. Dieses Konzept umfasst alle wichtigen Schritte in der Startphase und ist Voraussetzung für erfolgreiche Verhandlungen mit Ihrer Bank.

Die beigegefügteten Checklisten geben Ihnen eine Hilfestellung, was bei Erstellung des Gründungskonzeptes zu beachten ist. Die ausgefüllten Checklisten dienen als Basis für ein erstes Beratungsgespräch und können beim persönlichen Kontakt mit den HWK-Beratern besprochen werden. Neben den Checklisten sollten Sie noch einen Lebenslauf (dabei kommt es vorrangig auf Ihre Fachkenntnisse und Fähigkeiten an) mitbringen.

Bei der Existenzgründung ist neben der fachlichen, die kaufmännische Qualifikation unverzichtbar. Viel zu oft scheitern Gründungen daran, dass Gründer durch mangelnde Kenntnisse falsch planen.

Hierzu bietet die Handwerkskammer Koblenz eine Reihe von Existenzgründerseminaren an, die Ihnen die notwendigen Kenntnisse vermitteln sollen. Von Marketing über Kostenrechnung bis hin zu rechtlichen Fragen werden alle wichtigen Aspekte einer Gründung angesprochen.

Auf der Startseite der Handwerkskammer Koblenz unter www.hwk-koblenz.de werden Sie über die links stehende Menüleiste bei „Betriebsberatung...mehr“ zu allen Unterlagen für Existenzgründer, u.a. Leitfaden, Merkblätter uvm. weiter geleitet.

Weitere Informationen für Gründer finden Sie auch im Internet:

www.starterzentrum-rlp.de
www.morgen-meister.de
www.bmwa.bund.de
www.bmwi-softwarepaket.de
www.existenzgruender.de

www.isb.rlp.de
www.kfw-mittelstandsbank.de
www.arbeitsagentur.de
www.mwvlw.rlp.de
www.geschaeftsidee.de

Für alle Fragen rund um die Existenzgründung steht Ihnen die Betriebsberatung der Handwerkskammer Koblenz unter Tel. 0261/398-251 gerne zur Verfügung.

Vorbereitung eines Bankgespräches

Die Geschäftsbeziehung zu Ihrer Hausbank ist für den Erfolg des Unternehmens von herausragender Bedeutung. Daher ist die gründliche Vorbereitung des ersten Gespräches mit der Bank besonders wichtig.

Die HwK Koblenz gibt Tipps für ein Bankgespräch

- Vereinbaren Sie vorab einen Termin und planen genügend Zeit ein.
- Erkundigen Sie sich, ob und welche Unterlagen vor dem Gespräch eingereicht werden sollen.
- Verschaffen Sie Ihrem Gesprächspartner einen Eindruck der Leistungsfähigkeit und Solidität Ihres Unternehmens.
- Erläutern Sie Ihr Vorhaben mit nachvollziehbaren Informationen.
- Zeigen Sie durch Selbstsicherheit, dass Sie für die Bank ein künftiger Geschäftspartner und kein Bittsteller sind.
- Fragen Sie nach Fördermitteln des Landes oder Bundes

Folgende Unterlagen und Informationen werden von Ihnen beim ersten Banktermin erwartet:

		liegt vor
1	Unternehmenskonzept (u.a. Lebenslauf, Geschäftsidee, Marktsituation, Konkurrenz, Kapitalbedarf)	
2	Kapitalbedarfs- und Investitionsplan	
3	Rentabilitätsvorschau	
4	Privatentnahmen	
5	Sicherheiten/Eigenkapitaleinsatz	
6	Vermögensverhältnisse/ Eigenkapital/Verbindlichkeiten	
7	Gesetzliche Auflagen	
8	Mögliche Vertragspartner	
9	Eingegangene vertragliche Bindungen (Verträge etc.)	
10	Branchenkenntnisse	

bei Übernahmen zusätzlich:

1	Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre	
2	die aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)	
3	Beschäftigungsstruktur des Unternehmens	

Je nach Investitionsvorhaben und Kapitalbedarf müssen die Unterlagen der Bank detaillierter und ausführlicher vorgelegt werden.